

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

24.9.1867 (No. 262)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262.

Dienstag den 24. September

1867.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein goldener Uhrenschlüssel.

Obst-, Gemüse-, Pflanzen- u. Blumenausstellung
im Drangeriegebäude des großh. bot. Gartens in Karlsruhe
vom 22. September Morgens 11 Uhr bis 29. September Abends 6 Uhr,
täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 6 fr. die Person.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Bereitsmitglieder haben freien Zutritt.

Der Gartenbau-Verein für das Großherzogthum Baden.

5.4. Die Ausstellungs-Commission.

Versteigerungs-Anzeige.

Morgen, Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr,
werden in der **Karlstraße 13c** auf freiwilliges Ansuchen des Eigenthümers gegen baare Zahlung verschiedene Holz- und Polster-Möbel, Betten, Spiegel, Küchengeräthschaften, Waschüber und Körbe u. wegen Umzugs öffentlich versteigert werden, was ich unter Einladung der Liebhaber mit dem Bemerkten hiermit bekannt gebe, daß noch **100 Lavoirs**, dem Wohnungen-Comité der hiesigen Schützen-Gesellschaft gehörend, mitversteigert werden.

Louis Mosse.

bad. 4% Obligationen, badische 35 fl.-Loose und heftische 25 fl.-Loose, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe und Brochen, silberne Löffel, 1 Broche mit Smaragden und eine Umirmaschine für Kupferstecher;

Donnerstag den 26. September d. J.
Betten, Schuhe, Stiefel, Garn, Schirme und Weißzeug;

Freitag den 27. September d. J.
Tuch, Buckskin, Westenstoffe, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.
Karlsruhe, den 20. September 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

Großherzogliches Lyceum.

Neu aufzunehmende Schüler haben sich am Dienstag 1. Oktober bei dem Director zu melden und ihre Zeugnisse beizubringen. Mittwoch 2. Oktober findet die Aufnahmeprüfung von 8 Uhr des Morgens an statt.
Karlsruhe, den 23. September 1867.

Dr. Wendt, Director des Großh. Lyceums.

Urtheil.

Nr. 24,174. Zu Sachen der Ehefrau des Posamentiers Friedrich Müller hier, Auguste, geb. Verblinger, gegen die Gantmasse ihres Ehemannes, Vermögensabsonderung betreffend.

Die Ehefrau des Posamentiers Friedrich Müller dahier, Auguste, geb. Verblinger, wird für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes gerichtlich absondern zu lassen.

Die Gantmasse hat die Kosten zu tragen.

B. R. B.

Karlsruhe, den 19. September 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Franf.

Liegenschaftsversteigerung.

33. Die zur Verlassenschaft der dahier ledig gestorbenen Kohlenhändlerin Justine Luz gehörigen Liegenschaften, als:

1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäuden, Garten und Lagerplatz von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt vor dem Friedrichsthor dahier, an der Müppurrer Landstraße, Ecke der

Schügenstraße 1, neben Forstrath Leopold Dengler Wittwe und Wagner Wilhelm Möhner gelegen und geschätzt zu 10,000 fl.;

2) ein zweistöckiges, in der kleinen Spitalstraße 14 dahier, einerseits neben Metzger Johann Herlan, andererseits neben Hannahen und Rosalie Heimerdinger gelegenes Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäuden, geschätzt zu 8000 fl., werden der Theilung wegen am

Mittwoch den 25. September 1867,

Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst die näheren Bedingungen zur Einsicht offen liegen, wiederholt einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 12. September 1867.

Großh. Notar: Grimmer.

6.3. Pfänderversteigerung.

In dem Geschäftszimmer der Leihhausverwaltung werden versteigert, und zwar von Nachmittags 2 Uhr an:

Dienstag den 24. September d. J.
Leib-, Tisch- und Bettweissezeug;

Mittwoch den 25. September d. J.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns Ludwig Hafner werden am

Mittwoch den 25. September,

Nachmittags 2 Uhr, im Hause 18a der Kriegsstraße, nächst dem Mühlburgerthor, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständige Betten mit Kopshaarmatrasen, 2 Nachttische, 1 Schreibtisch, 1 Spieltisch, 1 Kommod, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1 Chiffonniere, 1 Speiseschrank, 1 Stofskarren, 3 kleine Tische, Delgemälde und Stahlstiche, Bücher, französische und deutsche Werke, 1 Salongewehr, 2 Pistolen, 1 Hirschfänger, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 24. September 1867.

Geisendörfer, Waisenrichter.

3.3. **Liedolsheim.**
Versteigerungs-Ankündigung.

Dem Daniel Zimmermann III. von Liedolsheim werden auf Vollstreckungs-Berfügung am

Donnerstag den 26. September l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhaus zu Liedolsheim die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erlöset wird.

Diese Liegenschaften bestehen in Folgendem:

	Anschlag
1) Eine 1stodige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Schwein-ställen etc.	1400 fl.
2) 2 Viertel Ader im Oberfeld	280 fl.
3) 2 Viertel Ader im Kirchenfeld	300 fl.
4) 1 Morgen Ader in der Aue	280 fl.
5) 1 1/2 Viertel Ader im Duetterlichfeld	260 fl.
6) 2 Viertel Ader in den kurzen Hagäckern	200 fl.
7) 1 1/2 Viertel Ader in der Fellsch	225 fl.
8) 1 Viertel Ader hinter den Zäunen	90 fl.
9) 1 1/2 Viertel Ader im Oberfeld in den Krappäckern	160 fl.
10) 1 Viertel Ader im Lohfeld	110 fl.
11) 1 Viertel Ader in der Aue	100 fl.
12) 1 Viertel Ader im Münchfeld	40 fl.
13) 1 Viertel 7 Ruthen Ader im Eigenwiesfeld	120 fl.
14) 1 Viertel Ader in den Rothäckern	90 fl.
15) 1 Viertel 16 Ruthen Ader in den Reutäckern	200 fl.
16) 1 Viertel Wiesen auf dem Erlendbusch	450 fl.
17) 3 Viertel Ader im Münchfeld	130 fl.
18) 1 Viertel 20 Ruthen Ader in den langen Rothäckern	130 fl.
19) 2 Viertel 20 Ruthen Gras- und Baumgarten zu Dettensheim	200 fl.
20) 1 Viertel 10 Ruthen Ader im Kirchenfeld	120 fl.
21) 1 Viertel Ader in der Wäschgrube	125 fl.
22) 1 Viertel Wiesen in der Fellsch	70 fl.
23) 1 Viertel Gras- und Baumgarten zu Dettensheim	150 fl.
24) 1 Viertel Roggarden in der Krautenau	130 fl.
Summa	5360 fl.

Graben, den 24. August 1867.
Der Groß. Vollstreckungsbeamte.
Süß

2.2. **Darlanden.**
Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Dominik Rastätter von Darlanden nachbeschriebene Hofraube bis

Montag den 30. September l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ein einstodiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung in der neuen Anlage, neben Valentin Weber und der Allmend, sowie 27

Ruthen Hausplatz und Garten, Schätzungspreis 750 fl.
Mühlburg, den 24. August 1867.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großherzogl. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Adlerstraße 34 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zähringerstraße 63 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Holzstall, Speisekammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 61, parterre, ist ein geräumiger Laden mit 2 bis 4 Zimmern, Alkov, Küche und allen Erfordernissen oder auch das Ganze als Wohnung hergerichtet, und eine Wohnung (zweiter Stock) mit 3 Zimmern, Küche, Kammerchen u. s. w. wegen Geschäftsveränderung billigst auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Case der Amalienstraße 71 (Eingang Leopoldstraße) ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Herrenstraße 5 ist im dritten Stock ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Hirschstraße 26 sind im zweiten Stock 2 schön möbirtes und freundliche Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Adlerstraße 29, parterre, (zunächst am Bahnhof) ist ein großes, schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Kasernenstraße 5 ist im dritten Stock ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* In der alten Waldstraße 4 ist im zweiten Stock ein in den Hof gehendes, möbirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. — Auch finden gute Arbeiter Beschäftigung bei J. Schelhar, Schneidermeister.

* Zähringerstraße 15 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes möbirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* In der alten Waldstraße 21 sind 2 einandergehende freundliche Zimmer möbirt auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Ein schön möbirtes Zimmer im zweiten Stock mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist mit Kost und Bedienung an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist an einen oder zwei solide Herren mit Kost und Bedienung ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im innern Zirkel 19 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 45 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

Blumenstraße 23 ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Adlerstraße 13 sind 2 hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. Hirschstraße 5 ist im untern Stock ein hübsch möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Anerbieten.

* 2.2. Eine kleine, gebildete Familie erbietet sich, 1 oder 2 Schüler der höhern Lehranstalten in Pension aufzunehmen. Zu erfragen innerer Zirkel 21 im zweiten Stock.

* 3.2. Ein bis zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, finden innerer Zirkel 21 im dritten Stock Aufnahme in vollständiger Pension.

* In eine gebildete Familie werden 1—2 junge Leute in Kost, Wohnung und elterliche Pflege gegen billige Vergütung aufgenommen. Näheres Epitalstraße 51 parterre.

* Bei einer kleinen, achtbaren Familie können noch einige junge Leute in Pension um billiges Honorar aufgenommen werden. Nachhilfe in den Lehrgegenständen sowie in der französischen Sprache. Näheres beim Diener des Lyceums.

* 2.1. Innerer Zirkel 24, im zweiten Stock, können 2 junge solide Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

Keller zu vermieten:

Adlerstraße 31. 3.1

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie (3 Personen) sucht eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober d. J. oder auf Ostern 1868. Anerbieten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

2.1. Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkov sammt Zugehör. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* 3.3. Gesucht werden 2 möbirtes Zimmer in freier Lage im westlichen Stadtteil (auch in der Krügersstraße oder vor dem Ettlingerthor). Erwünscht wäre, daß man in demselben Hause Kost erhalte. Adressen sub. X 193 befördert das Kontor des Tagblattes.

Eine Dame sucht bei einer anständigen Familie zwei möbirtes Zimmer. Adressen mit Preisangabe nimmt entgegen das Geschäftsbureau von **Louis Mosse**, Herrenstraße 18.

* Bei einer gebildeten (fr.) Familie sucht ein junger Mann Kost und Wohnung zu finden. Offerten unter Chiffre A. L. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

*2.2. [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich auch auf andere häusliche Arbeiten versteht, wird auf Michaeli in der Nähe von Karlsruhe gesucht. Näheres innerer Zirkel 24 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird eine gesetzte Person, welche gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Gute Behandlung, sowie großer Lohn werden zugesichert. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden. Näheres Spitalstraße 53 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, welches gut putzen und bügeln kann, wird auf 1. October zu zwei einzelnen Damen in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen vorderer Zirkel 9 im zweiten Stock, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel einen Dienst: Waldstraße 47 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße 11.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel einen Dienst. Näheres Waldstraße 4.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Ritterstraße 4 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein einfaches Mädchen, welches gut waschen, kochen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 69 im Laden.

[Dienstverträge.] Zwei gewandte, redliche Kellermädchen und ein fleißiges, reinliches Zimmermädchen, werden in ein Gasthaus gesucht: Karlsstraße 21.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Herrenstraße 33.

* [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen kann und das andere mit Kindern umzugehen versteht, finden auf nächstes Ziel Stellen: Langestraße 3.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Spitalstraße 9, ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen, putzen und spinnen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Jähringerstraße 24 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 39.

[Dienstvertrag.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches vollständig einer Küche vorstehen kann, auch sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Akademiestraße 18 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch bügeln, waschen und nähen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Herrenstraße 20 b, 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 13 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein sittliches, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, sehr gut nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse über ihre bisherige Leistungen hat, findet auf Michaeli eine Stelle. Der Eintritt kann auch sogleich geschehen. Näheres Langestraße 26, parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen andern häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 53. — Ebenfalls ist eine Bettlade mit Post zu verkaufen.

* [Dienstvertrag.] Auf Michaeli wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, treu, fleißig, reinlich und in den Hausarbeiten erfahren ist, gesucht. Guter Lohn wird zugesichert; jedoch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Das Nähere Jähringerstraße 67 im Laden.

[Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches sehr schön nähen, besonders gut Kleider machen kann, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und sich allen im Hause vorkommenden Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 21 im 3. Stock.

[Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 17.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 2. Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Waldstraße 21 im zweiten Stock links.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, überhaupt in allen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Akademiestraße 23. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Michaeli erfolgen.

[Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 67 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein sittliches, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 11 im 2. Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, welche gut kochen, waschen und putzen können, suchen auf Michaeli Stellen. Zu erfragen Langestraße 193.

[Dienstvertrag.] Eine gesetzte Person, welche der Küche und der ganzen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle, entweder bei einem einzelnen Herrn oder bei einer kleinen Familie. Näheres Sophienstraße 35 im Hinterhaus im 3. Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 17.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bügeln und nähen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 28 im Seitenbau.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 38.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen, bügeln und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 53 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, waschen und bügeln, besonders einer Haushaltung vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 1, Eingang der Post, im vierten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, welches gut bügeln, etwas nähen kann, auch sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen als auf Lohn. Näheres Herrenstraße 20 a.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 14.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 20 A im Hinterhaus eine Stieg hoch.

Einstehergesuch.
Ein Einsteher zur Infanterie wird auf ein Jahr vier Monate gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladenmädchengesuch.
Ein Mädchen aus guter Familie, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, könnte als Ladenmädchen eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schenkamme-Gesuch.
*2.1. Eine gesunde Schenkamme wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Man wende sich Waldstraße 11 in den zweiten Stock.

Offene Lehrlingsstellen.
*2.1. In meinem Assuranz- und Auswanderungs-Geschäft können zwei weitere junge Leute, welche eine schöne Handschrift schreiben, sofort in die Lehre treten.
Karl August Schneider.

Stelleanträge.

3.3. Es wird eine Frau, welche ganz gewöhnliche Kost kochen kann, gesucht; dieselbe kann sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfahren auf dem Bureau der Düngeabfuhr-Gesellschaft, Hirschstraße 3 b.

* Ein **Marqueur** wird sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu einer Familie auf dem Lande wird ein gebildetes Frauenzimmer gesucht, welches der Erziehung der Kinder vorstehen kann und sich den häuslichen Geschäften zur Unterstützung der Hausfrau unterzieht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Römischen Kaiser.

3.1. Es wird sogleich ein junger, kräftiger, braver Bursche als Hausknecht in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zum sofortigen Eintritt wird eine geachtete Person als Kindersfrau gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Wlosse**, Herrenstraße 18.

* Eine tüchtige **Köchin**, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 52 im Hintergebäude.

Stellengesuche.

* Ein Mann von geachtetem Alter, vom Militärverband frei, welcher gut französisch spricht, sucht eine Stelle als Diener oder Portier. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Amme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße 14.

Ein Kellner,

solid und praktisch im Geschäfte, welcher noch nie hier im Dienste war, wünscht sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Kellnerstelle-Gesuch.

* Ein tüchtiger, solider **Kellner**, mit sehr guten Zeugnissen, sucht sofort eine Stelle. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein junger, verheiratheter Mann, welcher das Packen gut versteht und sich sonst in alle vorkommende Geschäfte schicken kann, sucht sogleich Beschäftigung in einer Druckerei oder Fabrik. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hintergebäude eine Stiege hoch, bei Frau Schäfer.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat und schon längere Zeit in einem Geschäft war, sucht Beschäftigung in Kundenhäusern. Näheres Amalienstraße 1 unten.

Verloren.

* Es wurde am verflohenen Samstag in der Gegend von der Karl-Friedrichstraße bis zur Lammstraße ein gehäkelter **Geldbeutel** mit 20 fl. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Jähringerstraße 54 gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Ein weißes leinenes **Taschentuch** mit Zeichen wurde auf dem Beierheimer Weg ge-

funken und kann gegen die Einrückungsgebühr im Laden Ecke der Langen- und Karl-Friedrichstraße 74 abgeholt werden.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger, weißer **Pudel** (Rübe) ist zugehauen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* **Stephanienstraße 6** sind ein Schienenherd, ein großer Tisch zum Auseinanderlegen, welcher sich besonders zu einem Kostisch eignet, und ein Damensattel zu verkaufen.

* **Deftenern** Anfragen entsprechend werden wieder **Gänsefelle** mit 2 und 3 Abtheilungen billig verkauft: innerer Zirkel 8 im Hinterhaus.

* Ein gebrauchter **Niederländer Herd** mit großem Blechschiff ist aus freier Hand zu verkaufen: Langestraße 146 im zweiten Stock.

Zu verkaufen:

2 nußbaumene **Chiffoniere**, 2 nußbaumene **Bettladen** und ein kleiner **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz**, sämmtliche neu, sind um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 136.

* **N. B. Nr. 2887. Verkauf.** Eine eiserne **Goldkiste**, dreifach verschließbar, 2 Schuh lang, 1 Schuh 2 Zoll breit und 1 Schuh hoch, ist zum Preis von 10 fl., sowie auch eine starke 3 Schuh 3 Zoll breite **Bettlade** zum Preis von 2 fl. zum Verkauf bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Gänselebern

werden wieder fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Anzeige.

84. Der Unterzeichnete kommt wöchentlich 2mal hierher und kauft **Gold, Silber**, einfache und doppelte **Flinten**, **Herren- und Frauenkleider**, **Betten**, **Möbel** und **Werkzeug**, sowie auch ganze **Haushaltungen** und bezahlt die besten Preise. **Maxer Löwenstein** aus Bruchsal.

Bestellungen wolle man **Adlerstraße 33** abgeben.

Theaterplatz-Gesuch.

* Es wird für längere oder kürzere Zeit ein **Theaterplatz** gesucht. Das Nähere zu erfragen **Karlsstraße 3** im zweiten Stock.

Unterrichts-Anzeige.

* **Deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprachunterricht** nach einer ansprechenden, möglichst schnell zu geläufiger **Conversation** führenden rationalen Methode. Da nicht Geldinteresse, sondern besondere **Vorliebe** das Motiv, so ist das **Honorar** ungemein **nieder** bestimmt und der Betrag mit dem Uebrigen im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Rheinlachs,

frisch geräucherter, ist eingetroffen bei **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Neue holländische pur Milchner-Häringe,

sowie fein marinirte, ferner **Sardines à l'huile**, offen und in Büchsen, **Fromage de Brie**, **Edamer Kugelfäse**, feinen **Emmenthaler**, **Rahm**, **Limburger**, **Parmesan** und grünen **Kräuterkäse**.

Münchener Bier,

Freiherrlich von **Seldeneck'sches Lagerbier** empfiehlt

J. Schnappinger, Adlerstraße 13.

Vorzügliches Lagerbier in Flaschen

aus der **Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei** empfiehlt

F. D. Waisch, Spitalplatz 30.

Neue Schalenmandeln (princesse)

mit ganz weichen **Schalen** empfiehlt **Konrad Rishaupt**, Hofconditor, Friedrichsplatz 5.

Schweineschmalz

von vorzüglicher Güte empfiehlt bei Abnahme von 4-5 Pfund à 24 fr.

F. D. Waisch, Spitalplatz 30.

Aechtes

Hamburger Rauchfleisch

empfehlen **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Prima

gelbe und weiße **Kernseife** gebe ich bei Abnahme von 4-5 Pfund billiger.

F. D. Waisch, Spitalplatz 30.

Wasserhelles Erdöl

billiger bei **J. Schnappinger**, Adlerstraße Nr. 13.

Wasserhelles Erdöl

und raffiniertes **Lampenöl**, sowie **Mohnöl** empfiehlt

F. D. Waisch, Spitalplatz 30.

Anzeige.

* Ich zeige hiemit ergebenst an, daß **Donnerstag den 26. d. M.** die erste **Sendung** dem bekannten **Freiburger Sägenmarkt** hier eintreffen wird. Auch mache ich bekannt, daß jeden **Donnerstag** eine **frische Sendung** eintrifft.

Frau Schiffmacher, vorderer Zirkel 7.

*2.1. Vorzügliches Pfeffermünz-, Orangen-, Kümmel- u. Nuß-Liqueur à 16 fr. per Schoppen, bei Abnahme von einem größern Quantum billiger berechnet, empfiehlt
N. L. Müller, Kronenstr. 45.

CHEFS-D'ŒUVRE DE TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinatintur-Öel, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)
Dr. Borchardt's aromatische Kautercreme, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)
Professor **Dr. Lindt's** vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)
Apotheker **Sperati's** Italienische Dentifrice, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)
Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Bickereitwickelung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)
Dr. Suin de Bontenard's arom. Zahn-Pasta, das unversehrteste und zuverlässigste Erhaltungsmittel der Zähne und des Zahnfleischs; (in 1/2 und 1/4 Päckchen à 42 und 21 fr.)
Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Wirksamkeit und Zweckmäßigkeit auch in bleibiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Karlsruhe nach wie vor **nur allein** verkauft bei
10.8. **Karl Benjamin Gehres**,
Langestraße Nr. 139, Eingang der Lammstraße.

Trink-Service

in Glas und Crystall,
Punschbowlen, Vasen, Liqueurkeller.
A. Winter & Sohn,
3.3. Friedrichsplatz Nr. 6.

*2.1. Alles, aus Waldkircher gebranntes **Kirschenwasser**, per Flasche 48 fr., bei Zurückgabe der Flasche werden 6 fr. vergütet, empfiehlt
N. L. Müller, Kronenstr. 45.

Shirtings und Baumwolltuch

Piqué, geflocht und glatt, **faconierte** und glatte **Percals**, **Damaste** zu **Plumeaux**, sowie sonstige Baumwollwaaren zu **bedeutend billigeren Preisen** in größter Auswahl empfohlen von
N. L. Homburger,
2.2. Langestraße 203.

Für die rauhere Jahreszeit ist mein Vorrath von ein- und mehrfarbiger **Strickwolle** in den gangbarsten Sorten und Farben, sowie von **wollenen** und **baumwollenen Unterjacken** und **Unterhosen** wieder vervollständigt, und empfehle die genannten Artikel hiemit bestens.
H. Dobmann,
3.2. **Waldstraße 22.**

Anzeige.

Runde gelbe Herbstrüben (Wilhelmsburger) zum Einmachen, 100 Stück 50 fr.,
Zwiebel, per Sester 40 fr.,
Knoblauch, 100 Stück 1 fl.,
Schalotten, per Mefle 15 fr.
Großh. landw. Gartenbauschule.

Reinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.
-15. **N. L. Homburger.**

Bestellungen auf Bouquets

und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einständiger Vorausbestellung geliefert.
Gustav Männing,
50 29. Jähringerstraße 106.

Empfehlung.

*7.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Weisnähen, Kleidermachen, Etiden, Abnähen von Couverten und Unterröcken auf Rahmen, auch wird jede Art Wäsche zum Bügeln und Gessiren angenommen.
Ebenso mache ich zu bevorstehendem Allerheiligentage wieder auf eine große Auswahl schön und geschmackvoll gefertigter Friedbofränze in Papier, gefärbtem und natürlichem Moos und von verschiedenen Sorten zu den allerbilligsten Preisen aufmerksam. Auch werden besondere Bestellungen schnell und pünktlich ausgeführt. Um zahlreiche Aufträge bittet
Frau Sander,
Durlacherthorstraße 48 im dritten Stock.

Schmerzlose Entfernung der Hühneraugen.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Befreiigen der Hühneraugen ohne Anwendung eines Messers auf eine ganz schmerzlose Weise.
H. J. Koch, Chirurg,
Karlsfriedrichstraße 1.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Prink, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalsstraße 42.
Auch ist daselbst fortwährend neues **Sauerkraut** zu haben.
Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Leopold Dengler, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

Zu der am 30. d. M. stattfindenden

Verloosung
literarisch-artistischer Gegenstände

aus der Verlags-Handlung von **F. W. Reichel** in Baden
zum Zwecke der Herausgabe der **Sagen der Umgegend von Baden-Baden in großen Farbendruckbildern** nach den Freskogemälden in der neuen Trinkhalle in Baden-Baden
mit 460 Zeichnungen im Werthe von 4000 fl.
sind in **Karlsruhe Poststraße 14** fr. bis zum 28. d. M. zu haben in dem Commissionsbureau von **C. Pielmann**, innerer Zirkel 4 b.

Dankagung.

Zu Folge der Bitte im Tagblatt vom 21. September sind für die Hinterbliebenen des Schuhmachers **Bh. Haußhalter** folgende Gaben bei uns eingegangen:
F. W. 7 fl.; B. 12 fr.; R. L. 1 fl.; J. 1 fl. 45 fr.; E. T. H. 4 fl.; J. H. 1 fl. 45 fr.; H. B. 2 fl.; Ung. 30 fr.; S. 1 fl.; E. M. 30 fr.; B. V. 42 fr.; D. D. 2 fl.; A. N. 1 fl.; A. B. 18 fr.; Herr und Frau v. Glaubig 8 fl.; L. D. 30 fr.; W. D. 1 fl. 45 fr.; L. R. 2 fl. 30 fr.; Ung. 12 fr.; R. 1 fl.
Zusammen 37 fl. 39 fr.
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen
Comptoir des Tagblattes.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem Tode unseres lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters **Jakob Meißner**; er starb den 22. d. M., Abends 7 Uhr, in einem Alter von 78 Jahren. Die Beerdigung findet Dienstag Abend 5 Uhr statt.
Trauerhaus: **Vincenzhaus**.
Karlsruhe, den 23. September 1867.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Am 11. d. M. starb in Buchen auch unser zweites Kind **Marie**. Tiefgebeugt setzen wir Verwandte und Freunde hiervon in Kenntniß.
Karlsruhe, im September 1867.
Karl Edelmann,
Emilie Edelmann,
geb. Haußalter.

Kalender für 1868.

Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße 96, sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:
Bilderkalender 6 fr.
Einsiedler-Kalender 12 fr.
Illustrierter Familienkalender mit einer Prämien-Vertheilung von 1200 Thln. 18 fr.
Nierig, deutscher Volkskalender . . . 36 fr.
Spinnstube von W. D. v. Horn . . . 45 fr.
Volkskalender für die alte und neue Welt 6 fr.
Württembergischer Kalender 6 fr.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.
5. Juni. Martin Büchle, Bürger zu Präß, marktgräflicher Leibkutscher ein Ehemann, alt 51 Jahre 7 Monate 9 Tage.
 6. Katharine Hauresser von Bruchsal, ledig, alt 26 Jahre 9 Monate 4 Tage.
 9. Johann Baptist Deant von Rembana auf Java in Ostindien, königl. holländ. Sekretär des Finanz-Departements zu Batavia, ledig, alt 40 Jahre 6 Monate 12 Tage.
 12. Tobias Etob von Rossembura, Bürger und Schneidermeister hier, ein Ehemann, alt 81 Jahre.
 13. Adolph August, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Joseph Heiser, Bürger zu Stupferich, Schneider.
 17. Otto Herwin, alt 8 Monate 25 Tage, Vater Hermann Binnfeld, groß. Ministerialrath hier.
 19. Ludwig Zeller von hier, Koch, ledig, alt 46 Jahre 3 Monate 6 Tage.
 21. Jakob Ludwig Philipp, alt 1 Jahr 2 Monate 15 Tage, Vater Jakob Mack, Bürger und Wärbefahrer hier.
 25. Friederike Kaiser, geb. Weigel von Dietheim, alt 43 Jahre 7 Monate 24 Tage, Ehefrau des Karl Kaiser, Bürger zu Dietheim, Drechsler.
 26. Elisabeth Schmidt, geb. Wolf von hier, alt 48 Jahre 11 Monate, Ehefrau des Gottlieb Schmidt, Bürger und Graveur hier.
 28. Rudolph Will von Tauberbischofsheim, archib. Meisler hier, ledig, alt 61 Jahre 10 Monate 28 Tage.
 29. Friedrich Karl, von Pforzheim, alt 3 Jahre 7 Monate 10 Tage, Vater Franz Heintzmann, Bürger zu Bruchsal, Dienstmann hier.
 1. Juli. Magdalene Theresie Stremmer, geb. Vogel von Rüd., alt 63 Jahre 6 Monate 5 Tage, Ehefrau des Joseph Stremmer, Bürger zu Zaisenhäuser, Schlossers.
 2. Pauline von Rodolfszell, alt 8 Jahre 7 Monate 6 Tage, Vater Franz Heintzmann, Bürger zu Bruchsal, Dienstmann hier.
 2. Amalie Hüper von Rod. n. ledig, alt 53 Jahre 10 Monate 15 Tage, Vater Karl Hüper, Bürger und Kaufmann zu Baden.
 3. Anna Paula von hier, alt 18 Jahre 10 Monate 22 Tage, Vater Valentin Burkart, Bürger und Schneidermeister hier.
 4. Barbara Schäfer, geb. Euler von Rommheim, alt 65 Jahre 7 Monate 15 Tage, Ehefrau des Karl Schäfer, Obwachtmeisters in g. offh. Untere sizerszarde und Bürger zu Hornheim.
 5. Wilhelm Krumm, Fürer und Stadtkutscher hier, ein Ehemann, alt 53 Jahre 2 Monate 20 Tage.
 12. Gotta von Darmstadt, alt 11 Monate, Vater Jakob Dichtl, Bürger zu Roggenburg, Hofjäger hier.
 16. Friedrich Wilhelm Gieseler von Bühl, Amts-Waldschut. Hefeiter und Militärschneider zu Ettlingen, ledig, alt 28 Jahre 4 Monate 25 Tage.
 17. Rudolph Zimmermann von Immendingen, Bürger zu Schwellingen, Maschinist hier, ein Ehemann, alt 28 Jahre 3 Monate 5 Tage.
 19. Wilhelm Ludw., Kaufm. alt 5 Monate 13 Tage, Vater August Odenwald, Bürger zu Philippsburg, Buchhalter hier.
 20. Maximilian Dullian von hier, Eisendreher, ledig, alt 29 Jahre 5 Monate 1 Tag, Vater Franz Lorenz Dullian, Bürger und Kunddreher hier.
 20. Wilhelm Weber von Ruff, Soldat im groß. 2. Infanterie-Regiment hier, ledig, alt 21 Jahre 4 Monate 19 Tage.
 26. Johann August Zeller von Kirchhausen, Bürger zu Bruchsal, Graveur hier, ein Ehemann, alt 25 Jahre 3 Monate 9 Tage.
 21. Marie Freifrau von Benningen, geb. Krellin Specht von Rubenheim, von Dresden, alt 70 Jahre, 3 Monate 13 Tage, Ehefrau des Friedrich Freiherrn von Benningen, Majoratsbesitzer zu Sichertshausen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich heute mein **Strickgarn-, Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäft, en gros et en detail,** in mein neuerbautes Haus **Friedrichsplatz 7, Ecke der Lammstraße,** verlegt habe.

In meinem früheren Lokale, Langestraße 87, bleibt ein Filial meines Geschäftes, dagegen ist der Laden Langestraße 12 eingegangen.

Es wird wie bisher mein Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer aufs Neueste und Billigste zu bedienen, und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Leopold Weiss.

Neueste **Wintermäntel,** fertige Kleider, vollständig wasserdichte englische **Regenmäntel** empfiehlt in großer Auswahl **Jul. Weeber,** 151, Langestraße.

Mein Lager in Unterhosen jeder Gattung und Größe, Unterleibchen von Wolle, Wigonie und Baumwolle, Damen- und Kinderstrümpfen, gewebt und gestrickt, einfarbig und gereift, Herrensocken in jedem Genre, gestrickten Kittelchen und Röckchen ist reich sortirt und empfehle dasselbe in bekannter solider Waare zu billigsten Preisen. **Leopold Weiss,** Friedrichsplatz 7 und Langestraße 87.

Bei nur kurzem Aufenthalt bin ich für Knieleidende täglich von 9 bis 1 und 2 bis 7 Uhr im **Hotel zum Waldhorn,** innerer Hof 31, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 14, zu konsultiren. Die in heutiger Nummer des Karlsruber Tagblattes beigelegten Empfehlungen von hochgestellten Medizinal-Beamten, renommirten Aerzten und höchst glaubwürdigen Privatpersonen werden zur geneigten Beachtung empfohlen. **Ludwig Delsner's Witwe,** Fuhsärztin aus Breslau.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Mittwoch den 25. Sept. Theater in Baden. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Donnerstag den 26. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Statthalter von Bengalen.** Schauspiel in 4 Akten von C. Franz.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

22. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27.10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 15	27.11,5"	Südwest	
6 " Abds.	+ 16	27.11,5"		unwölkt
23. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	27.11"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15,5	28. "		unwölkt
6 " Abds.	+ 15	28. "		

Sterbefälle: Anzeige.

- 22. Sept. Robert, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Hauptbohrer Schilling.
- 22. " Marie Magdalena, alt 2 Jahre 4 Monate, Vater Fabrikarbeiter Ringand.
- 22. " Jakob Wacker, Privatmann, Wittwer, alt 78 Jahre.
- 22. " Salome Seiler von Staufenberg, Wäscherin, ledig, alt 39 Jahre.
- 23. " Babette Baumann, alt 21 Jahre, Vater Oberwachmeister Baumann.

3.3.

Senffabrikate.

Meinen verehrten Abnehmern und Geschäftsfreunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich seit erfolgter Aufstellung einer Dampfmaschine in der Lage bin, eingehende größere Aufträge rasch ausführen zu können.

Die Preise der Fabrikate im Einzel-Verkaufe sind:

Guter Senf zum Gebrauch in Wirtschaften	per Maas	32 fr.
Naturel-Senf, von 1 bis 1/4 Schoppen,	per Schoppen	12 fr., per Topf 18 fr.
Feiner Naturel-Tafelsenf	" "	16 fr., " Glaspf 18 fr.
" Estragon-Senf	" "	24 fr.
" Gemelter Sardellen-Senf	" "	24 fr.
" Tafel-Senf ohne Beigeschmack	" "	16 fr.
" Senf in Glaspöfeln	" Topf	24 fr.
" Sardellen-Senf in Glaspöfeln	" "	24 fr.

Auch ist täglich frisch gemahlenes Senfmehl zum Gebrauche für Kranke, zu Bädern und zum äußerlichen Auflegen, per Pfund zu 24 fr., vorräthig und wird in kleineren Quantitäten abgegeben.

J. J. Samsreither, Senffabrikant,
kleine Herrenstraße 12.

Die atmosphärische Buttermaschine.

Diese neu erfundene Maschine, mit welcher man aus Rahm in 3 Minuten und aus frischer Milch in 10 Minuten Butter bereiten kann, wobei die Milch zu allen häuslichen Zwecken verwendbar bleibt, wird um den Preis von 4 fl. 30 fr. überall hin versandt von der

Haupt-Agentur für die bayer. Pfalz:

2.1. **G. Apprell in Rheinzabern.**

Filzschuhe und Filzstiefel

sind in erster Sendung eingetroffen.

Friedrich Wirth,

Langestraße 134.

Herbst- und Winter-Paletots,

neuester Schnitt, exquisite Stoffe,

Jaquettes,

Herbst-Anzüge,

Nouveautés

Jaquette, Hose u. Weste

in glänzender Auswahl,

aus einem Stoff.

Winter-Hausröcke u. Joppen

von 6 1/2 fl. an das Stück

in großer Auswahl vorräthig.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

5.3.

3.3.

Wollene Strickgarne
 in schwarz, weiß und grau,
 sowie
Gobelin-Strickwolle und gereifte Wolle
 zu Kinderstrümpfen
 Friedrich Wirth.

Sieben ist erschienen und in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung zu haben:

Max Wirth's illustrirter deutscher Gewerbskalender

für 1868

unter Mitwirkung von F. Knapp, A. Karmarsch, A. Müller, Heinr. Meidinger, P. Soley, Herm. Grothe, G. L. Krieger, Heinr. Hirtel, Aug. Feierabend, Fried. Gerlach und Andern.

Preis 36 Fr.

Inhalt des Gewerbskalenders für 1868.

- | | |
|---|---|
| 1) Notiz-Blätter und vermischte gewerbliche Mittheilungen. | 9) Wanderungen durch deutsche Industriebezirke. II. Rheinischer Eisenindustrie und Peter Hafensleber. |
| 2) Die fünfte Welt-Industrie-Ausstellung zu Paris 1867. Mit Illustrationen. | 10) Die Gramer-Klein'sche Maschinenfabrik in Nürnberg. — Mit Illustrationen. |
| 3) Ein wirt gewordenen Handwerksbursche. — Mit Illustrationen. | 11) Zur Geschichte der Baumwolle und Baumwollmanufaktur. |
| 4) Fortschritte und neue Gestaltungen des Genossenschaftswesens. | 12) Gesundheit in der Werkstätte. |
| 5) Die Verteilung der Gewerbe. | 13) Ueber die unter den gewerbetreibenden Klassen herrschende Noth. |
| 6) Gährung, Fäulniß und Desinfektion. | 14) Vergleichende Münztabelle, nebst Interesserechnungen. |
| 7) Heinrich Moser auf Charlottenfels und seine Wasserwerke im Rheinthal. — Mit Porträt. | 15) Alphabetisches Verzeichniß der wichtigsten Messen und Jahrmärkte. |
| 8) Das Kochsalz im Völkerverleben. | |

Gewerblicher und literarischer Anzeiger.

Marau. Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung Ruhrfetttschrot und Ruhrschmiedekohlen ist für uns in Marau wieder eingetroffen und nehmen wir Bestellungen hierauf zu billigen Preisen entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
 Hirschstraße 62.

3.1.

Gefällige Aufträge vermitteln auch die Herren:
Couradin Haagel, Langestraße 139,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, und
A. Becker in Ettlingen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Geiger, Part. v. Darmstadt.
Deutscher Hof. Buchmann, Fabr. von Basel.
Hädel, Priv. v. Gandel, Friedr., Kaufm. v. Luzern.
Höfner. Fabr. v. Pforzheim. Sonnenmeier, Kfm. v. Stuttgart.
Heidinger, Priv. v. Emmendingen. Dr. Wals, Staatsrath v. Petersburg. Kaiser, Stud. v. Althelm Schurgg, Fabr. v. Landau. Thaul, Kfm. v. Bregenz. Kappelhoff, Priv. v. Konstanz.
Drei Eichen. Thrommel, Seilermeister a. Ungarn.
Englischer Hof. Lürer, Direktor v. Stuttgart.
Barde u. Hl. Spooner a. England. Bock, Propr. m. Frau v. Paris. Bühler, Kfm. v. Basel. Scholl, Kfm. v. Berlin.
Erbsprinzen. Goller u. Schell, Priv. v. Straßburg.
Graf Siener's m. Diener a. Lierland. Wolinour mit Frau u. Frau v. Tonton m. Kam. u. Dienerschaft v. London. Küpfer, Priv. v. Rehl, Bernag Oberbaurath v. München. v. Carl, Geh. Rath v. Berlin.

Geist. Walter, Kfm. v. Neustadt. Bär, Kfm. v. Graben.
Goldener Adler. Bloch, Kfm. v. Berlin. Champ, Stud. v. Rürth. Frau Dopenheim von Mannheim.
Mühschütz, Kfm. v. Fenzburg. Schmitz, Kfm. v. Bielefeld. Jäger, Kfm. v. Altm. Maier, f. f. Erzieher v. Regensburg. Schmitt, Rent. v. Hamburg. B. Kr. Kfm. v. Aienbach. Henderichs, Kfm. v. Grauberg.
Goldener Karpfen. Klappil, Händler u. Berggold, Cigarrenmacher v. Freudenstein. Gessert v. Rierstein. Wiedemann, Fabr. v. Lindau.
Goldenes Vamm. Kaufmann, Mehan. v. Gbur. Frau Degler v. Mannheim. Lindner, Kfm. v. Steinbach. Mang, Kfm. v. Freiburg. Mang, Kfm. von Neustadt. Biederle, Del. von Budosch. Hartmann, Fabr. v. Neuenbürg.
Goldener Ochse. Fult, Kfm. v. Wolfenhausen. Hl. Herz v. Herzweil. Eergner, Kfm. v. Nürnberg. Picoroni, Fabr. v. Reckarsulm. Schstwenber, Kfm. v. Eitz. Priesching, Kfm. v. St. Gallen. Herrmann, Fabr. v. Chemnitz. Esler, Kfm. v. Basel.

Mit einer Beilage von Ludwig Delsner's Wittve, Fuhfärztin aus Breslau.
 Revidirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Goldenes Schiff. Feibelmann, Priv. v. Mülsheim. Singer, Hdim. a. Polen. Dupont u. Hirsch, Kfm. v. Straßburg.

Grüner Hof. Frau v. Beckm. Nichte v. Deggenhof, Jennie, Part. v. Et. Blaffen. Drollinger, Part. von Heidelberg. Dauer, Part. v. Hamburg. Eisinger, Part. v. Mannheim. May, Part. v. Philadelphia. Gutmann, Part. v. St. Louis. Schief, Fabr. m. Sohn v. Solothurn. Fraumen, Part. m. Frau v. Eöln. Gomp, Part. m. Frau v. Straßburg. Richardt, Kfm. von Rempten. Noeth, Part. von Neustadt. Thoma, Part. m. Frau v. Bubenbach. Schacherer, Lehrer m. Frau v. Betmaringen. Braun, Part. v. Bonn. Morrat, Part. v. Kalkau. Jollitboffer, Kfm. v. St. Gallen.

Hädel Bauer Koch, Gärtner v. Schwegingen. Nummer, Verwalter v. Saarburg. Kaufher, Journalist v. Paris. Gerhardt, Lehrer v. Lahr. Bernag, Bankier v. Lausanne. Gattir v. Bulle. Klein, Part. v. Neustadt. Krause, Kfm. v. Wien. v. Schulenburg, Gutsbes. u. Müller, Rent. v. Berlin. v. Köpff, Part. v. Walsland. Merz, Kfm. v. Paris.

Hädel v. Reuter, Ing. v. Piffen. Dabert, Kfm. v. Eßlingen. Berner, Wirth m. Frau v. Rothenberg. Müller, Kfm. v. Straßburg. Schmidt v. Offenbach. Weis v. Freuden. Kollmann v. Mannheim. Et. Andre v. Offenbach. ausl. von Paris. Petterschmann von Bielefeld. Hoffmann u. Weinagen a. Holland.

Haffner Hof. Iselsohn, Kfm. v. Stuttgart. Selig, Kfm. v. Frankfurt. Frau Dreifus m. Tochter v. Gernsbach. Kaufmann, Kfm. v. Eßlingen. Für, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kaufm. v. Bruchsal. Springer, Kaufm. von Teuringen. Claus u. Kahn, Hbbl. v. Mühlheim.

Prinz Max. Himmelsbach, Kfm. v. Mannheim. Beck, Orts-ortlicher v. Weingen.

Ritter. Pater, Kfm. v. Magdeburg. Bischoff, Fabr. v. Pforzheim. Gimmheimer, Deonom v. Ulm. Jester, Kfm. v. Landau. Premaier, Fabr. v. Eibersfeld. Vana, Prof. v. Eßlingen.

Römischer Kaiser. Kollerberg, Kfm. v. Erlangen. Landlob v. London. Kohler, Dberichter v. Ingolstadt. Hilpmann, Fabr. v. Wacknang. Groß, Müller v. Bonndorf. Sandberger, Kfm. v. Eßlingen. Roth, Oberforstsch. v. Donaueschingen. v. Billig, Dberst v. Kalkau. Graf Normann m. Frau v. Baden. v. Sonneck, Offizier v. München. Fischer m. Kom. v. Zürich.

Rothes Haus. Würt m. Sohn, Sutter, Wirth m. Sohn, Angel m. Sohn Roth, Kaufm. u. Wirth. Gem. Rath m. Sohn v. Altenheim. v. Merze Part. a. Russland. Merdel, Kfm. v. Mannheim. Schenbauer, Kfm. v. Mühlheim. Waug, Fabr. v. Straßburg. Martin. Mehan v. Emmendingen. Bing, Wirth m. Sohn v. Bickensohl. Meid, Kfm. v. Neudorf. Pirner, Kfm. v. Merane. Harnold, Kfm. v. Hattenheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Solway: Frieder. Zimmermann v. Eibersheim. — Bei Hofmusikus Gred: Hl. Moriz v. Oberlach.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Sitzung: Freitag den 27. September 1867, Vermittags 9 Uhr.

A. Verwaltungstretigkeit in öffentlicher Sitzung: Beschwerde des Wäders Friedrich Häppler von Guben gegen den Gemeinderath daselbst, wegen Entziehung von Alimengenuß.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

- 1) Gesuch des Wäders Joseph Gallion, um Erlaubniß zur Verpachtung seiner Verwirthschaft.
- 2) Gesuch des Wäders Heinrich Mendon von Bretten, um Erlaubniß zum Ausverkauf seiner selbst gebrauten Biere.
- 3) Gesuch des Kaufmanns Louis Zipperey, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
- 4) Gesuch des Kaufmanns F. A. Sönnig, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
- 5) Gesuch des Kaufmanns Heinrich Köhler, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
- 6) Gesuch des Kaufmanns Julius Bodenweber, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
- 7) Gesuch des Kaufmanns Louis Dörle, um Erlaubniß zum Weinverkauf im Kleinen.

Den Theilnehmern steht nach § 61 Abs. 2 der Verordnung zum Gewerbe-gesetz frei, dabei selbst durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mündlichen Ausföhrung gehört zu werden.

Fufhärztin aus Breslau.